

Straßenbauverwaltung Baden – Württemberg						
Straße: B 35	Anfangsstation:	VNK	6918 009	NNK	6918 012	Station 1,500
	Endstation:	VNK	6918 009	NNK	6918 012	Station 2,000
B 35 Gölshauser Dreieck Knotenpunktumbau						
PROJIS-Nr:						
PSP-Element-Nr.: V.2220.B0035.A05						

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Maßnahmenblätter -

Aufgestellt: Regierungspräsidium Karlsruhe Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref. 44 Straßenplanung Karlsruhe, den 08.12.2020 gez. Steinbach	

B 35 Gölshauser Dreieck

Unterlage 9.2: Maßnahmenblätter

Feststellungsentwurf

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: V1
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von Oberboden im Planungsbereich, Beeinträchtigungen des Bodens im Baufeld durch Verdichtung und Schadstoffeintrag		
Eingriffsumfang: gesamter Vorhabensbereich/Baufeld		
Maßnahme: V1 Bodenschutz/Rekultivierung	Darstellung: - Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: gesamter Vorhabensbereich Flächengröße der Maßnahme: nicht quantifizierbar <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Abschieben des Oberbodens bei trockenen Verhältnissen, Zwischenlagerung in begrünten Mieten außerhalb hochwertiger Flächen/Festlegung der Flächen in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung; Boden aus straßennahen Bereichen nicht auf Ackerflächen lagern, nach Abschluß der Baumaßnahme Bodenlockerung und Wiederauftrag von Oberboden. Schutz vor Schadstoffeintrag, bei Auftreten von kontaminiertem Bodenmaterial sind die zuständigen Behörden zu informieren. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.		
<u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung zusätzlicher baubedingter Eingriffe in den Boden, Erhaltung von Oberboden		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: vor Beginn/während und nach der Baumaßnahme		
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>	Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:	

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: V2
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Mögliche Beeinträchtigung von unbekannten Bodendenkmalen/Zufallsfunde Eingriffsumfang: gesamter Vorhabensbereich		
Maßnahme: V2 Beachtung von Bodendenkmalen/Zufallsfunden		Darstellung: - Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -
<input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz		
Lage: gesamtes Baufeld Flächengröße der Maßnahme: nicht quantifizierbar <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Archäologische Fundstellen sind im Untersuchungsgebiet nicht bekannt. Unbekannte Fundstellen könnten im Eingriffsbereich liegen. Bei Zufallsfunden in der Bauphase ist die zuständige Behörde (RP Stuttgart, Ref. 21, Denkmalpflege) zu unterrichten. <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Landwirtschaftlich genutzte Flächen <u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung zusätzlicher baubedingter Eingriffe		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während der Baumaßnahme		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:		Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: V3
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Zusätzlicher Verlauf der Trasse in Einschnittslage durch Wasserschutzzone III, Gefährdung des Grundwassers in der Bauphase durch Schadstoffeintrag</p> <p>Eingriffsumfang: 220 m Verlauf durch WSG III (km 0+400 – 620)</p>		
<p>Maßnahme: V3 Schutz des Grundwassers</p>		<p>Darstellung: -</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamter Vorhabensbereich</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: nicht quantifizierbar</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Ausbau der Fahrbahnen nach RiStWaG im Wasserschutzgebiet, Sammeln des von den Verkehrsflächen abfließenden Wassers über Mulden und Einlaufschächte, oder Entwässerung über Böschungsbereiche. Schutzmaßnahmen in der Bauphase: Baustellenabwässer sind aufzufangen und zu entsorgen, das Warten und Betanken der Baustellenfahrzeuge muss auf hierfür geeigneten Flächen erfolgen, es dürfen keine grundwassergefährdenden Stoffe gelagert werden. Verwendung biologisch abbaubarer auf der Basis von Pflanzenölen produzierte Hydrauliköle, Schmierstoffe und Treibstoffgemische für Baumaschinen. Entleerte Gebinde und Verpackungen werden ordnungsgemäß entsorgt. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung zusätzlicher baubedingter Eingriffe in das Grundwasser</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>		<p>Künftiger Eigentümer:</p> <p>Künftige Unterhaltung:</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: V4
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Beeinträchtigung brütender Vögel/Verlust von Gelegen in der Bauphase (Obstwiesen, Hecken), Beeinträchtigung/Verlust von Fledermausquartieren Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar		
Maßnahme: V4 Schutz brütender Vögel/Fledermäuse		Darstellung: - Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: gesamter Vorhabensbereich und Baufeld Flächengröße der Maßnahme: nicht quantifizierbar <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Die Rodung von Gehölzen ist im Winterhalbjahr von 1. Oktober bis 28. Februar außerhalb der Brutzeit von Vögeln durchzuführen, Überprüfung von Höhlenbäumen auf überwinternde Fledermäuse, eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen. <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Obstwiesen und Gehölze mit Bedeutung für Brutvögel und Fledermäuse im Bereich des Baufeldes <u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung zusätzlicher baubedingter Eingriffe in Tierlebensräume/geschützte Arten (Fledermäuse), Vermeidung einer Beeinträchtigung brütender Vögel/Vermeidung eines Verlusts von Gelegen		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: vor der Baumaßnahme		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:		Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: S1
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Gefährdung an das Baufeld angrenzender Hecken, Obstwiesen, mäßig artenreiche Wiesen</p> <p>Eingriffsumfang: 1.200 m</p>		
<p>Maßnahme: S1 Schutz von Gehölzen/artenreichem Grünland</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamter Vorhabensbereich</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 1.200 m</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Schutz von Obstwiesen/Hecken in der Bauphase durch Schutzzaun, an gefährdeten Einzelbäumen Zaun für Wurzelbereich vorsehen, Schutz mäßig artenreicher Wiesen in der Bauphase durch Schutzzaun, Beachtung der DIN 18920, RAS-LP4. Die Schutzmaßnahmen sind vor Baubeginn zu kontrollieren und ggf. nachzubessern. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Gehölzflächen, Einzelbäume, Obstwiesen, mäßig artenreiche Wiesen</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung zusätzlicher Eingriffe in Gehölze/Obstwiesen/Wiesen in der Bauphase</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: vor Beginn der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter:</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>Künftiger Eigentümer:</div> <div>Künftige Unterhaltung:</div> </div>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: S2
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Beeinträchtigung einer denkmalgeschützten Ruhbank angrenzend an das Baufeld Eingriffsumfang: -		
Maßnahme: S2 Schutz eines Denkmals/Baumes	Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: B293/Bau-km 0+330 Flächengröße der Maßnahme: - <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Schutz des Denkmals und des Nussbaums in der Bauphase. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen. Die Schutzmaßnahmen sind vor Baubeginn zu kontrollieren und ggf. nachzubessern. <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Denkmalgeschützte Ruhbank mit landschaftsprägendem Nussbaum <u>Ziel der Maßnahme:</u> Erhaltung eines Denkmals/landschaftsprägenden Baumes		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: vor Beginn/während der Baumaßnahme		
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>	Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:	

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: S3
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Eingriff in Habitate der Zauneidechse, Verlust von Tieren im Baufeld</p> <p>Eingriffsumfang: n.q.</p>		
<p>Maßnahme: S3 Schutz der Zauneidechsenhabitate</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input checked="" type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: Baufeld westlich B 293 Bau-km 0+250 bis 0+500</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: n.q.</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Keine Erdbewegungen während der Winterruhe/nach der Eiablage der Zauneidechsen:</p> <p style="margin-left: 20px;"><i>„Da sich die Eidechsen das ganze Jahr über in ihrem Lebensraum befinden, gibt es keinen optimalen Zeitpunkt für einen Eingriff. Im August ist aber die Reproduktion abgeschlossen (alle Jungtiere sind geschlüpft), und die Tiere sind noch bis September bzw. Oktober aktiv, sodass sie durch Vergrämuungsmaßnahmen aus dem Baufeld verdrängt werden oder vor Baumaschinen flüchten können. Das Gleiche gilt für einen kurzen Zeitraum im Frühjahr (Mitte Marz / Mitte April). Hier ist die Winterruhe beendet und die Fortpflanzungszeit hat noch nicht begonnen.“¹</i></p> <p>Vor Baubeginn Kontrolle der Fläche und Absammeln ggf. im Baufeld angetroffener Tiere (Zeitfenster: s.o., LUBW), Umsiedeln in Fläche A 11_{CEF}, Reptilienschutzzaun soweit erforderlich (bis zu 650 m, Festlegung nach Kontrolle).</p> <p>Die Schutzmaßnahmen sind vor Baubeginn zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.</p> <p>Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Baufeld</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Vermeidung der Tötung von Zauneidechsen in der Bauphase/Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: vor Beginn der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter:</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>Künftiger Eigentümer:</div> <div>Künftige Unterhaltung:</div> </div>

¹ LUBW 2014, Naturschutz und Landschaftspflege Band 77: Praxisorientierte Umsetzung des strengen Artenschutzes am Beispiel von Zaun- und Mauereidechsen, S. 112-113.

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: G1
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Böschungen/Einschnitte</p> <p>Eingriffsumfang: nicht quantifizierbar</p>		
<p>Maßnahme: G1 Ansaat der Mulden/Inseln</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamte Strecke</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 3.469 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Ansaat der Mulden und Verkehrsinseln mit gebietseigener Saatgutmischung (z.B. salzverträgliche Bankettmischung, 30 % Kräuter, 70 % Gräser.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Mulden/Verkehrsinseln</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Eingrünung</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Pflege der Mulden/Verkehrsinseln gem. betrieblicher Erfordernis, z.B. Mulchen</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: nach Abschluss der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input type="checkbox"/> Flächen Dritter: *</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:*</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</div> </div>

*) Grunderwerb im Zuge der Straßenbaumaßnahme

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: G2
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Böschungen, Einschnitte, neue Querspange, Verlust von artenreicher Ruderalvegetation auf den Böschungen.</p> <p>Eingriffsumfang: 6.437 m² Ruderalvegetation Landschaftsbild: nicht quantifizierbar</p>		
<p>Maßnahme: G2 Ansaat der Böschungen</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung <input type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamte Strecke</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 14.460 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Ansaat der Böschungen mit artenreicher gebietseigener Wiesenmischung (Glatthaferwiese frischer Standorte), gebietsheimisches Saatgut, Andeckung der Böschungen mit Oberboden (WSG Zone III); stellenweise, wo möglich, Rohbodenböschung herstellen. Gestaltungsmaßnahme mit Ausgleichsfunktion. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Artenreiche Ruderalvegetation frischer bis trockener Standorte auf den Straßenböschungen</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Wiederherstellung von artenreichem Straßenbegleitgrün</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Mahd der Böschungen 1-2 x jährlich</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während bzw. nach Abschluss der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: 14.460 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Flächen Dritter:*</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: *</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</div> </div>

*) Grunderwerb im Zuge der Straßenbaumaßnahme

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: G3/A
Konfliktnr.:		Darstellung: Konfliktplan
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von überwiegend straßenbegleitenden Gehölzen mit Eingrünungsfunktion, zum Teil § 33-Biotop (4.516 m²) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Einschnitte/Böschungen, Versiegelung von Kaltluftentstehungsflächen durch die neue Querspange</p> <p>Eingriffsumfang: Gehölze 11.547 m², Kaltluftentstehungsflächen 4.100 m²</p>		
Maßnahme: G3/A Pflanzung von Hecken		Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit:
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamter Planungsbereich</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 13.460 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Pflanzung gebietseigener Gehölze nach Artenliste Tab. 11 (20 % Heister, 80 % Sträucher), Gestaltungsmaßnahme mit Ausgleichsfunktion. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Böschungen/Baufeld</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Entwicklung straßenbegleitender Gehölze mit Eingrünungsfunktion, Wiederherstellung von Hecken neben den Böschungen</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege, danach Übergabe an den Unterhaltungspflichtigen, Gehölze im Turnus von 10 Jahren abschnittsweise auf den Stock setzen, Abschnitte von ca. 20-30 m sowie Gehölzrückschnitt nach Erfordernis der Verkehrssicherheit/ Straßenunterhaltung.</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: in der nach Beendigung der Baumaßnahme folgenden Pflanzperiode</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: 13.460 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Flächen Dritter:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung bzw. bisheriger Eigentümer (Stadt Bretten)</div> </div>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: G4/A
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Teilweiser Verlust einer jungen straßenbegleitenden Baumreihe an der B 293 Eingriffsumfang: 17 Stück		
Maßnahme: G4/A Anpflanzen einer Baumreihe	Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: -	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: Baubeginn bis Bau-km 0+350 an der B 293 Flächengröße der Maßnahme: 21 Stück <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Pflanzung von gebietseigenen Einzelbäumen (StU 16-18, z.B. Carpinus betulus, Tilia cordata, Acer platanoides), Abgestorbene oder ausgefallene Gehölze sind im gleichen Jahr zu ersetzen/nachzupflanzen, Gestaltungsmaßnahme mit Ausgleichsfunktion. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen. <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Baufeld/Böschung B 293 <u>Ziel der Maßnahme:</u> Wiederherstellung einer straßenbegleitenden Baumreihe mit Eingrünungsfunktion		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept 1 Jahr Fertigstellungspflege und 5 Jahre Entwicklungspflege, danach Übergabe an den Unterhaltungspflichtigen: Unterhaltung nach Erfordernis der Verkehrssicherheit/Gesunderhaltung des Baumes		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: in der nach Beendigung der Baumaßnahme folgenden Pflanzperiode		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung	

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A1
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung, Bodenumlagerung oder Verdichtung Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld		
Maßnahme: A1 Entsiegelung	Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A2-A8	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: Bau-km 0+350, 0+400-0+500 Flächengröße der Maßnahme: 348 m ² <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Rückbau/Entsiegelung nicht mehr benötigter Wege, Aufreißen der Asphaltdecke, Abfahren zur Wiederverwertung, Auskoffern des Unterbaus bis zum anstehenden natürlichen Boden und Abfahren, Lockerung des Untergrundes und Auftrag von Boden, nachfolgende Ansaat oder Gehölzpflanzung (G2/A, G3/A) <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> versiegelte Flächen <u>Ziel der Maßnahme:</u> Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Grundwasserhaushaltsfunktionen.		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während oder unmittelbar nach Abschluß der Baumaßnahme		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input type="checkbox"/> Flächen Dritter: <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>	Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:	

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A2
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung, Bodenumlagerung oder Verdichtung</p> <p>Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld</p>		
<p>Maßnahme: A2 Entsiegelung im Bereich geplanter Böschungen</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A1, A3-A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: gesamtes Bauvorhaben</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 4.742 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenflächen im Bereich geplanter Böschungen, Auftrag von Oberboden, nachfolgende Ansaat oder Gehölzpflanzung (G2/A, G3/A)</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> versiegelte Flächen</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> teilweise Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Grundwasserhaushaltsfunktionen.</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während oder unmittelbar nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: 4.742 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Flächen Dritter:</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<p>Künftiger Eigentümer:</p> <p>Künftige Unterhaltung:</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A3
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Beeinträchtigung von Böden im Baufeld durch Bodenumlagerung oder Verdichtung Eingriffsumfang: 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld		
Maßnahme: A3 Rekultivierung im Baufeld	Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A7, A8	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
Lage: gesamtes Bauvorhaben Flächengröße der Maßnahme: 18.645 m² <u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Tiefenlockerung der Böden im Baufeld, Rekultivierung nach DIN 19731 <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> verdichtungsempfindliche Böden im Baufeld <u>Ziel der Maßnahme:</u> weitgehende Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Grundwasserhaushaltsfunktionen		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während oder unmittelbar nach Abschluß der Baumaßnahme		
<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 18.645 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>	Künftiger Eigentümer: Künftige Unterhaltung:	

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A4
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung, Bodenumlagerung oder Verdichtung</p> <p>Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld</p>		
<p>Maßnahme: A4 Rekultivierung einer Lagerfläche</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A1-A3, A5-A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: zwischen B 293/neue Querspange</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 1.307 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Rekultivierung einer Lagerfläche, ggf. Auskoffern, Lockerung des Untergrundes und Auftrag von Oberboden, nachfolgende Ansaat und Gehölzpflanzung (G2, G3/A).</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Lagerfläche</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Grundwasserhaushaltsfunktionen.</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während oder unmittelbar nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 1.307 m²</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<p>Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</p> <p>Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A5
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung, Bodenumlagerung oder Verdichtung</p> <p>Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld</p>		
<p>Maßnahme: A5 Rekultivierung, Geländeauffüllung</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A1-A4, A6-A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: alte Querspange B 293/B35</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 2.337 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Im Bereich der zurückgebauten alten Querspange (A2: Entsiegelung) wird das Gelände wieder auf das ursprüngliche Niveau aufgefüllt, Auftrag von Oberboden und nachfolgende Ansaat und Gehölzpflanzung (G2/A, G3/A).</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Geländeeinschnitt alte Querspange</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Weitgehende Wiederherstellung der natürlichen Boden- und Grundwasserhaushaltsfunktionen.</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: während und nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: 2.337 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Flächen Dritter:</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<p>Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</p> <p>Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A6
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung, Bodenumlagerung oder Verdichtung</p> <p>Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld</p>		
<p>Maßnahme: A6 Bodenverbesserung</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A2-A6</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: B 293 Bau-km 0+400</p> <p>Flst. 4496, 4497</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 3.337 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Aufwertung von Ackerflächen mittlerer Bedeutung als Standort für Kulturpflanzen</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Acker mittlerer Bedeutung Wertstufe 2 für natürliche Bodenfruchtbarkeit</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Aufwertung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit durch Oberbodenauftrag</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept -</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 3.337 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<p>Künftiger Eigentümer:</p> <p>Künftige Unterhaltung:</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A7a
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von mäßig artenreichen Wiesen, Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung</p> <p>Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld 0,49 ha Verlust artenreiches Grünland</p>		
<p>Maßnahme: A7a Entwicklung von artenreichem Grünland</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: nördlich B35/RRB und zwischen Querspange und Weg</p> <p>Flst.: 10116-10119</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 3.405 m² (davon 2.567 m² im Baufeld)</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Entwicklung artenreicher Wiesen aus Acker/Baufeld durch Ansaat mit artenreicher Wiesenmischung (Glatthaferwiese frischer Standorte), gebietseigenes Saatgut oder Heumulchsaat/Heudruschsaat. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Acker/Baufeld</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Entwicklung von artenreichem Grünland/FFH-Lebensraumtyp artenreiche Flachland-Mähwiese, Aufwertung von Bodenfunktionen (Retention) im Wasserschutzgebiet/Verminderung des Eintrags von Dünger/Pestiziden</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Mahd der Wiesen 2xjährlich im Juni/Juli und September/Oktober, Abräumen des Mähgutes, Verzicht auf Dünger und Herbizide, 1 Jahr Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege, Monitoring im 3. und 5. Jahr der Unterhaltungspflege. Danach ist alle 5 Jahre dem Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 44, eine Dokumentation über die Entwicklung der landschaftspflegerischen Maßnahme durch den Unterhaltungspflichtigen vorzulegen.</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 3.405 m²</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: 3.405 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</div> </div>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A7b
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von mäßig artenreichen Wiesen</p> <p>Eingriffsumfang: 0,49 ha Verlust mäßig artenreiches Grünland</p>		
<p>Maßnahme: A7b Entwicklung von mäßig artenreichem Fettwiesen</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: Ausbauende, Bau-km 0+400 und 0+600</p> <p>Flst.: 10132, 10131, 4493, 10254-10259</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 1.144 m² (davon 1.144 m² im Baufeld)</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Entwicklung mäßig artenreicher Wiesen aus Acker/Baufeld durch Ansaat mit artenreicher Wiesenmischung (Glatthaferwiese frischer Standorte), gebietseigenes Saatgut oder Heumulchsaat/Heudruschsaat. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Baufeld</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Entwicklung von mäßig artenreichem Grünland, Wiederherstellung im Baufeld.</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Wiederherstellung mäßig artenreicher Fettwiesen im Baufeld, keine Vorgaben für die Pflege.</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 1.144 m² <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: - <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>		<p>Künftiger Eigentümer: -</p> <p>Künftige Unterhaltung: -</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A8_{CEF}
<u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von Obstwiesen, Verlust von Obstgärten mit altem Baumbestand, Jagdhabitat mittlerer Bedeutung für Fledermäuse, Nahrungshabitat hoher Bedeutung für Vögel, Beeinträchtigung von Lebensräumen streng geschützter Arten (Wendehals, Grünspecht) angrenzend an die neue Querspange im 100 m-Abstand, Verlust von Ökokontofläche Versiegelung von Böden, Beeinträchtigung durch Teilversiegelung Eingriffsumfang: 1,3 ha Versiegelung, 0,24 ha Teilversiegelung, 0,946 ha Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung/Verdichtung, 1,87 ha Beeinträchtigung im Baufeld 0,3 ha Verlust von Obstwiesen, 0,1 ha extensiver Obstgarten 0,65 ha Beeinträchtigung von Lebensräumen		
Maßnahme: A8_{CEF}		Darstellung: Maßnahmenplan
Entwicklung von artenreichen Obstwiesen		Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A7
<input type="checkbox"/> Schutz	<input type="checkbox"/> Gestaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz
Lage: nördlich B35/RRB und B293 Bau-km 0+100-0+200		
Flst.: 10119-10122, 10182, 10198, 10199 (Teilfläche), 10242, 10243 (Teilfläche) und Wiederherstellung im Baufeld: 10150-10152, 10253 Flächengröße der Maßnahme: 7415 m² (davon 6.865 m² außerhalb Baufeld/CEF-Maßnahme und 550 m² im Baufeld/nach Abschluß der Baumaßnahme)		
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Umwandlung von Acker bzw. Bau Feld in artenreiches Grünland, Ansaat mit gebietseigenem Saatgut oder Heumulchsaat/Heudruschsaat oder Wiesendrusch, Pflanzung von Obst-Hochstämmen/regionale Sorten auf stark wachsender Sämlingsunterlage. Vorgezogene Umsetzung als CEF-Maßnahme außerhalb Bau Feld auf 6.865 m² ein Jahr vor Beginn der Baumaßnahme. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen. <u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Acker (6.865 m²)/Bau Feld (550 m²) <u>Ziel der Maßnahme:</u> Herstellung von artenreichem Grünland/Obstwiesen als Ausgleich für den Verlust, Ausgleich für beeinträchtigten Lebensraum von Vögeln (auf ca. 0,3 ha Anlage von Obstwiesen außerhalb 100 m Korridor zu B 293), Beitrag zum Grundwasserschutz (Lage im WSG Zone III), Maßnahme mit Ersatzfunktion für das Schutzgut Boden		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Mahd der Wiesen 2xjährlich im Juni/Juli und September/Okttober, Abräumen des Mähgutes, Verzicht auf Dünger und Herbizide, Monitoring im 3. und 5. Jahr der Unterhaltungspflege. Ausfallende Bäume sind im gleichen Jahr nachzupflanzen, 1 Jahr Fertigstellungs- und 5 Jahre Entwicklungspflege. Danach ist alle 5 Jahre dem Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 44, eine Dokumentation über die Entwicklung der landschaftspflegerischen Maßnahme durch den Unterhaltungspflichtigen vorzulegen.		
Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung:		außerhalb Bau Feld 1 Jahr vor Beginn der Baumaßnahme innerhalb Bau Feld im Zuge der Baumaßnahme
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 7.415 m² <input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: 7.415 m² <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:		x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A9 <small>CEF</small>
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von Obstwiesen mit Baumhöhlen, Bruthabitat für Vögel</p> <p>Eingriffsumfang: n.q.</p>		
<p>Maßnahme: A9 <small>CEF</small></p> <p>Anbringen von Nistkästen</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A8</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: westlich B 293</p> <p>Flst.: 10168-10174 Festlegung erfolgt in Abstimmung mit den Eigentümern</p> <p>Umfang der Maßnahme: 20 Nistkästen</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Anbringen von 20 Nistkästen in Obstwiesen als vorgezogene Maßnahme zur Vermeidung einer Auslösung des artenschutzrechtlichen Verbotstatbestandes: Durchmesser 26 mm, 32 mm (rund/oval) und 45 mm. Umsetzung 1 Jahr vor Baubeginn. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche:</u> Obstwiesen</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Vorgezogene Maßnahme als Kompensation für den Verlust von Höhlenbäumen, Erhaltung und Unterhaltung der Kästen, bis die neuen Obstwiesen ihre Lebensraumfunktion erfüllen.</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Aufrechthaltung der Funktionsfähigkeit bis zur Entwicklung nat. Höhlen in neuen Obstwiesen mind. 10 Jahre. Die Kästen sind regelmäßig, spätestens jedes 2. Jahr zu reinigen. Dabei ist der Besatz zu protokollieren und dem Referat 44 beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu übermitteln. Beschädigte Teile an den Nistkästen bzw. ein Verlust von Nistkästen ist zu ersetzen.</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: 1 Jahr vor Beginn der Baumaßnahme/bzw. Rodung</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand: <input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: s.o. <input type="checkbox"/> Grunderwerb: <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung: </div>		<p>Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</p> <p>Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</p>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A10
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von magerer Grünlandbrache</p> <p>Eingriffsumfang: 0,19 ha</p>		
<p>Maßnahme: A10 Entwicklung von Magerwiesen</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit:</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: zwischen Querspange und Weg bzw. zwischen A11_{CEF} und Weg</p> <p>Flst.: 10157-10162, 10164</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 4.280 m² (davon 1.284 m² von Flst. 10164)</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Erhaltung von magerem Grünland (angrenzend an das Baufeld) bzw. Wiederherstellung im Baufeld: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut oder Heumulchsaat/Heudruschsaat oder Wiesendrusch. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> magere Grünlandbrache/Baufeld</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Entwicklung von artenreichen Wiesen</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Mahd der Wiesen 2xjährlich im Juni/Juli und September/Oktober, Abräumen des Mähgutes, Verzicht auf Dünger und Herbizide, Monitoring hinsichtlich Zielbiotop nach 3 und 5 Jahren. Dem Referat 44 beim Regierungspräsidium Karlsruhe ist die Dokumentation über die Entwicklung der landschaftspflegerischen Maßnahme vorzulegen.</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: nach Abschluß der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 1.284 m² v. Flst.10164</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: 1.284 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</div> </div>

Projekt: B 35 Gölshauser Dreieck	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr.: A11 <small>CEF</small>
<p><u>Beschreibung des Konflikts:</u> Verlust von Habitat der streng geschützten Zauneidechse auf den Böschungen der B 293</p> <p>Eingriffsumfang: 0,19 ha</p>		
<p>Maßnahme: A11 <small>CEF</small> temporäre Zauneidechsenhabitate</p>		<p>Darstellung: Maßnahmenplan</p> <p>Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit: A10</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <input type="checkbox"/> Schutz <input type="checkbox"/> Gestaltung <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich <input type="checkbox"/> Ersatz </div>		
<p>Lage: Bau km 0+300/westlich Weg</p> <p>Flst.: 10164 (Teilfläche)</p> <p>Flächengröße der Maßnahme: 1.097 m²</p> <p><u>Beschreibung der Maßnahme:</u> Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse, Einbringen von Totholz/Steinen, vorgezogene Anlage 1 Jahr vor Baubeginn. Schutzzaun während der Bauphase. Eine Umweltbaubegleitung ist vorzusehen.</p> <p><u>Bestandssituation/ökol. Wert der Fläche</u> Acker</p> <p><u>Ziel der Maßnahme:</u> Vorgezogene Anlage von ZE-Habitaten</p>		
<p>Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept Dauerhafte Erhaltung funktionsfähiger ZE-Habitate, Offenhaltung durch Mahd 1x jährlich</p>		
<p>Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung: 1 Jahr vor Beginn der Baumaßnahme</p>		
<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div><input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand:</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Flächen Dritter: 1.097 m²</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: 1.097 m²</div> <div><input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:</div> </div>		<div style="display: flex; flex-direction: column;"> <div>x Künftiger Eigentümer: Straßenbauverwaltung</div> <div>x Künftige Unterhaltung: Straßenbauverwaltung</div> </div>